

Miserere mei, Deus. Psalm 51 in Bibel und Liturgie, in Musik und Literatur. Hrsg. Dominik Helms, Franz Körndle und Franz Sedlmeier (Würzburg 2015, Echter Verlag, VII + 560 S., geb. € 49,00). [Der auf ein internationales, transdisziplinäres und ökumenisches Symposium, das vom 27. bis zum 29. September in Zusammenarbeit mit dem Zentrum für Spiritualität am Ökumenischen Lebenszentrum Ottmaring stattgefunden hat, zurückgehende Band bietet eine Art literatur- und rezeptionsgeschichtliches Kompendium zu Ps 51. Entsprechend der Anlage der seinerzeitigen Tagung stammen die in dem Werk versammelten Beiträge einerseits von etablierten Forscher/innen, andererseits von Nachwuchswissenschaftler/innen. Dabei werden sowohl genuin bibelwissenschaftliche Fragen als auch kunst- und musikgeschichtliche Themen sowie kulturwissenschaftliche und religionsphilosophische Aspekte behandelt. Im Einzelnen bietet das Buch, dem 65, teilweise farbige, Abbildungen, aber leider keine Register beigegeben sind, folgende Beiträge: 11–31 Tobias Häner, David als Vorbeter. Psalm 51 im Kontext des Psalters; 33–69 Andreas Wagner, Psalm 51 – Strukturen und Botschaft; 71–107 Dominik Helms, Verfehlung Davids und Schuld des Beters. Psalm 51 und seine Rezeptionen in der Septuaginta und im ersten Clemensbrief; 109–138 Franz Sedlmeier, »Im Geheimen lehrst du mich Weisheit ...« Zu Psalm 51,8; 139–148 Florian Markter, Psalm 51, Ezechiel 36 und die Erneuerung des Menschen; 149–158 Carolin Neuber, »Neues Herz« und »Neues Jerusalem«. Individuelle und kollektive Neuschöpfung in Psalm 51; 161–174 Ulrich Dahmen, Psalm 51 in Qumran und in frühjüdischen Texten; 175–195 Thomas Schumacher, Zur neutestamentlichen Rezeption von Psalm 51; 197–214 Justina Metzendorf, Psalm 50 (51) in der patristischen Auslegung; 215–241 Therese Hansberger, Psalm 51 in Liturgie und Schriftauslegung der rabbinischen Zeit; 243–267 Marianne Schlosser, Der kurze Weg zum Erbarmen. Oder: Ein Kommentar zur Gnadenlehre. Psalm 50 (51) in der Auslegung des Thomas von Aquin; 269–289 Ernst Öffner, Psalm 51 bei Martin Luther; 293–306 Wolfgang Ratzmann, Vom Gemeindelied bis zur Gebetsvorlage. Psalm 51 in der lutherischen Liturgie; 307–331 Josip Gregur, »Herr, öffne meine Lippen, damit mein Mund dein Lob verkünde«. Psalm 51 als Heils-Zitat in der katholischen Liturgie; 333–355 Konrad Klek, Psalm 51 und Psalm 130 in der evangelischen Kirchenmusikgeschichte; 359–410 Wolfgang Vogl, Psalm 51 in Psalterhandschriften vom Frühmittelalter bis zum Manierismus; 447–460 Franz Körndle, Psalm 51 in der Tradition der Bußpsalmenvertonungen; 461–471 Katelijne Schiltz, Die Rezeption von Josquin des Prez' *Miserere* in *Infelix ego*-Vertonungen des 16. Jahrhunderts; 473–487 Anne Liebe, Psalm 51 in moderner Musik: Michael Nyman und Arvo Pärt; 491–518 Franz Fromholzer, »... doch man haßt das Miserere« (Arno Holz). Psalm 51 in deutschsprachiger Literatur; 519–532 Alessandro Clemenzia, Tra per-dono e con-dono. Rileggendo il Salmo 51; 533–552 Markus Enders, »Miserere« oder der »Glücksbringer« der gerechten Barmherzigkeit Gottes. Zeitgeschichtliche Perspektiven zur Relevanz von Psalm 51.]

M. W.